

Zweiter Theil.

Jagd-Ouverture, von Mehul.

Scenen, aus dem dritten Theile der Jahreszeiten, von
J. Haydn.

Der Herbst.

Einleitung. Ausdruck freudiger Gefühle.

Recitativ mit Begleitung.

Sopran. Was durch seine Blüthe
Der Lenz zuerst versprach;
Was durch seine Wärme
Der Sommer reifen hiess;
Zeigt der Herbst in Fülle
Dem frohen Landmann' jetzt.

Ten. Den reichen Vorrath führt er nun
Auf hoch belad'nem Wagen ein.
Kaum fass't der weiten Scheune Raum,
Was ihm sein Feld hervorgebracht.

Bass. Sein heit'res Auge blickt umher,
Es miss't den aufgetürmten Segen ab,
Und Freude strömt in seine Brust.

Dreistimmiger Gesang.

Bass. So lohnet die Natur den Fleiss;
Ihn ruft, ihn lacht sie an,
Ihn muntert sie durch Hoffnung auf;
Ihm steht sie willig bei;
Ihm wirkt sie mit voller Kraft.

Sop. u. Ten. Von dir, o Fleiss, kommt alles Heil.
Die Hütte, die uns schirmt,
Die Wolle die uns deckt,
Die Speise die uns nährt,
Ist deine Gab', ist dein Geschenk.

Alle drei. O Fleiss, o edler Fleiss!
Von dir kommt alles Heil.

Sopr. Du flössest Tugend ein,
Und rohe Sitten milderst du.

Ten. Du wehrest Laster ab,
Und reinigst der Menschen Herz.

Bass. Du stärkest Muth und Sinn
Zum Guten, und zu jeder Pflicht.

Alle drei. O Fleiss, o edler Fleiss!
Von dir kommt alles Heil.